

Diese Verse bilden, wie Ritschl, *Opuscula* III, 838 nachwies, eine genaue Paraphrase von Vitruv. de archit. I, 6, und ihnen folgt, mit einer Zeile Zwischenraum, ein Auszug [V]itruvius de architectura. Corpus hominis ista natura composuit etc. Es ist sehr wahrscheinlich, dass die Verse ebenfalls von Theoderich stammen, denn in dem grossen Gedicht über Solin findet sich ebenfalls (Vs. 178 f.) eine Stelle aus Vitruvius:

f. 180^aI. Dissimilis terre causam Vitruvius¹ esse
Credit, dissimilem quia det² mutata saporem.

In dem grossen Gedicht hält sich Theoderich ganz eng an Solin, lässt aber dessen eigentliches Gebiet, die geographische Darstellung und darein verarbeitete wissenschaftliche Notizen gänzlich unberührt und begnügt sich mit der Wiedergabe von allerhand Wunderbarem, wie ja auch schon die alte Lorscher Hs. (Becker, Cat. bibl. ant. 37, 95 = 38, 20) s. IX die Aufschrift trug 'Solini polyhistor de situ orbis terrarum et mirabilibus' und die Aufschriften aus französischen Bibliotheken von saec. XII an meist 'Solinus de mirabilibus mundi' überliefern³. Der Dichter übergeht daher Solin. 1, 1—50 und setzt erst mit 51 ein, von 5, 26 springt er auf 7, 2, von 7, 4 auf 11, 15 und von dort auf 11, 33 u. s. w. Wenn aber Reiffenberg (*Annuaire* IV, 72) sagt, dass das Gedicht Berührungen mit dem Physiologus zeige, so ist er den Beweis dafür schuldig geblieben; und er hätte ihn auch nicht erbringen können, denn als weitere Quelle kommt nur Lucan in Betracht. Es heisst nämlich fol. 181^aI:

491. Lucani modicam meminisse placeret ad horam
Qui miranda satis canit ex serpentibus Afris.

Aber der folgende Schlangenkatalog stammt nicht aus Lucan, sondern aus Solin und erst die spätere Darlegung Vers 511—551 ist aus Lucan IX, 828 ff. 712. 837. 893 genommen. Erwähnt wird Lucan mit Sallust f. 181^aII:

542. Quod legitur celebre⁴ de⁵ Syrtibus atque Cyrene⁶
Vel, Lucane, tibi, tibi vel dabo, Crispe Salusti;
Quę pretermittam, vocis dicenda relinquam.

Nicht ohne Interesse ist die ausführliche Darstellung, die Theoderich vom Phönix gibt. Sie scheint einzelne

1) Den Namen hat m noch einmal übergeschrieben. 2) 'dat', 'det' m. 3) Vgl. Manitius, Philologisches aus alten Bibliothekskatalogen S. 78. 4) aus 'celebre' korr. Hs. 5) aus 'do' korr. Hs. 6) 're nachgetragene Hs.